INHALT

Vorrede 5
Einleitung 9

ERSTER TEIL: BILD DES LEBENS

1. Mythos des Ursprungs 15
2. Knabenschritte in die Welt 20
3. «Feuereifer eines Elias» 28
4. Baum der Erkenntnis 32
5. Ruf des Schicksals 36
6. Sophie 43
7. Orpheus und Eurydike 57
8. Von Ostern über Pfingsten zu Johanni 61
9. Der Fremdling in Freiberg 70
10. Das achtundzwanzigste Lebensjahr 81
11. «Ist es nicht Beruf zur apostolischen Würde?» 99
12. Der Tod als Dichter des Lebens 109

ZWEITER TEIL: WEG DES DENKERS

1. Ursprung der philosophischen Studien 119
2. Fichte und Novalis 125
3. Die Fichte-Studien 131
4. Hemsterhuis 146
5. Kampf gegen Kant 149
6. Blütenstaub 154
7. Glauben und Liebe 163
8. Goethes *Märchen* in der Urdeutung durch Novalis 168
9. Novalis in Goethes Welt 175
10. Die Teplitzer Fragmente 187
11. Das allgemeine Brouillon 190
12. Vermächtnisse aus dem letzten Schaffensjahr 204

DRITTER TEIL: WERK DES DICHTERS

1. Hyacinth und Rosenblüte 211
2. Die Lehrlinge zu Sais 219
3. Die Hymnen an die Nacht 225
4. Die Geistlichen Lieder 252
5. Die Christenheit oder Europa 281
6. Der Roman der Poesie 302
7. Das Arion-Märchen und die Atlantis-Mythe 309
8. Heinrich von Ofterdingen 314
9. Klingsohrs Märchen 325
10. Eros und Fabel 330
11. Sophie, die Priesterin der Herzen 336
12. Die blaue Blume 342

Ausklang: Novalis, der Kommende 353

Anmerkungen 361
Bibliographie 377
Register: Personen und Orte 385